



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11)

EP 1 493 342 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
05.01.2005 Patentblatt 2005/01

(51) Int Cl.7: **A24C 5/47**

(21) Anmeldenummer: **03014968.6**

(22) Anmeldetag: **01.07.2003**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HU IE IT LI LU MC NL PT RO SE SI SK TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK

(72) Erfinder:
• **Rinke, Andreas**
23843 Bad Oldesloe (DE)
• **Schlisio, Siegfried**
21502 Geesthacht (DE)

(71) Anmelder: **Hauni Maschinenbau AG**
21033 Hamburg (DE)

(74) Vertreter: **Seemann, Ralph, Dr. Dipl.-Phys.**
Patentanwälte Seemann & Partner,
Ballindamm 3
20095 Hamburg (DE)

(54) **Doppellagige Bobine**

(57) Die Erfindung betrifft eine Bobine (10) für die tabakverarbeitende Industrie sowie die Verwendung ei-

ner Bobine (10).

Die Bobine (10) ist dadurch weitergebildet, dass die Bobine (10) mehrere Materialstreifen (12, 14) aufweist.

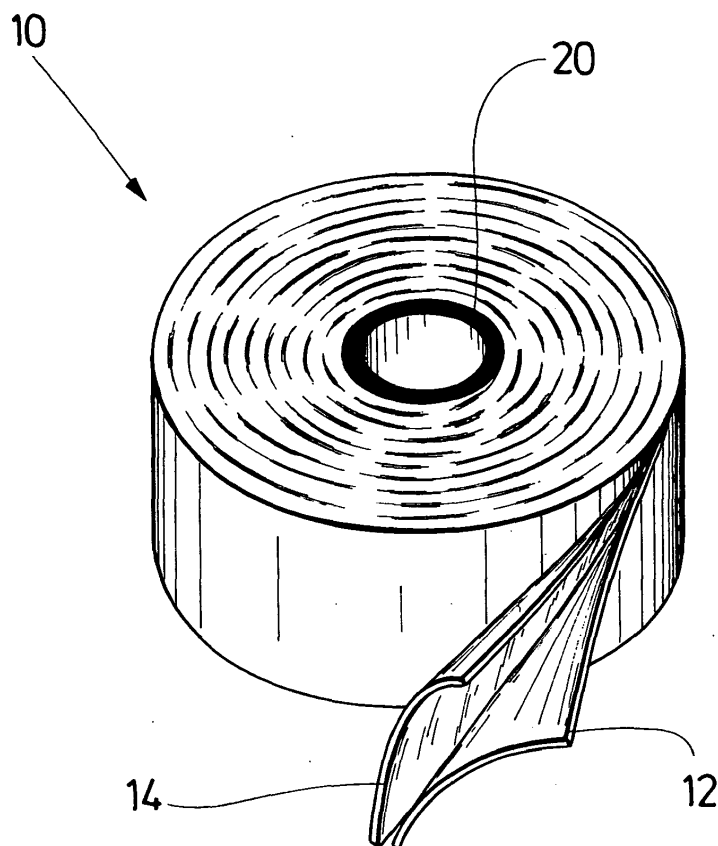


FIG. 1

EP 1 493 342 A1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Bobine für die tabakverarbeitende Industrie sowie die Verwendung einer Bobine.

[0002] Bobinen aus Zigarettenpapier, Belagpapier, Verpackungspapier oder ähnlichem Material werden in der tabakverarbeitenden Industrie verarbeitet, um stabförmige Rauchartikel zu umhüllen. In Filteransetzmaschinen wird von einer Bobine ein Belagpapierstreifen abgezogen und mittels eines Schneidapparats in Verbindungsblättchen geschnitten, die an Zigarettenstab-Filterstopfen-Zigarettenstab-Gruppen angeheftet werden.

[0003] Aus DE-C-38 05 753 ist eine doppelbahnige Filteransetzmaschine beschrieben, die über zwei Belagapparate verfügt. Die Belagpapierblättchen für jeden Belagapparat werden doppelbahnig zugeführt, wobei zwei axial fluchtende, unmittelbar nebeneinander angeordnete Bobinen vorgesehen sind. Die Belagpapierstreifen werden nebeneinander zu einer gemeinsamen Beleimungseinrichtung transportiert. Nach dem Verlassen der Beleimungseinrichtung werden die Belagpapierstreifen auf Abstand zueinander gebracht und erhalten dabei einen getrennten Bahnverlauf.

[0004] In den europäischen Patentanmeldungen der Patentanmelderin mit den Anmeldenummern 03 008 450.3 und 03 010 268.5 sind Filteransetzmaschinen mit einer doppelten Belagpapierzufuhr beschrieben, wobei zu umwickelnde Rauchartikelgruppen von zwei Belagapparaten mit Belagpapierstreifen versehen werden. Die Belagapparate sind in Förderrichtung der Rauchartikel hintereinander angeordnet.

[0005] Ausgehend von diesem Stand der Technik ist es Aufgabe der vorliegenden Erfindung, eine Bobine vorzuschlagen, mittels der eine Maschine der tabakverarbeitenden Industrie, insbesondere Filteransetzmaschine mit zwei Belagapparaten, betrieben werden kann.

[0006] Die Aufgabe wird gelöst durch eine Bobine für die tabakverarbeitende Industrie, die dadurch weitergebildet wird, dass die Bobine mehrere Materialstreifen aufweist. Durch das Vorsehen von mehreren Materialstreifen auf einer Bobine werden gleichzeitig die Materialstreifen von einem Bobinenhalter abgezogen und jeweils einem Belagapparat zugeführt. Im Gegensatz zum Stand der Technik ist es nicht mehr erforderlich, eine doppelt breite Bobine zu verwenden und einen doppelt breiten Belagpapierstreifen zu schneiden oder zwei nebeneinander angeordnete Bobinen zu verwenden. Die Materialstreifen müssen gemäß der Erfindung nicht mehr in ihrer Breite geschnitten werden und haben somit die entsprechende Breite für die Umhüllung der stabförmigen Rauchartikel. Dadurch hat die erfindungsgemäße Bobine eine normale Breite, so dass die Handhabungsgeräte für einen Bobinenwechsel dieselben sind, die an einer einbahnigen Maschine der tabakverarbeitenden Industrie eingesetzt werden.

[0007] Insbesondere weist die Bobine zwei Materialstreifen auf, so dass die Bobine an einer Filteransetzmaschine mit zwei Belageinrichtungen oder einer Doppelstrangmaschine eingesetzt wird.

[0008] Darüber hinaus sind die Materialstreifen mehrlagig um einen Bobinenkern herumgewickelt.

[0009] Besonders vorteilhaft ist es, wenn die Materialstreifen aus Papier sind. Dieses Material eignet sich sehr gut für das Umwickeln von Produkten der tabakverarbeitenden Industrie.

[0010] Ferner wird die Aufgabe gelöst durch die Verwendung einer Bobine in einer Maschine der tabakverarbeitenden Industrie, insbesondere Filteransetzmaschine mit zwei Belageinrichtungen oder Doppelstrangmaschine, die mit einer voranstehend beschriebenen, erfindungsgemäßen Bobine ausgestattet ist.

[0011] Nachfolgend wird die Erfindung ohne Beschränkung des allgemeinen Erfindungsgedankens anhand eines Ausführungsbeispiels unter Bezugnahme auf die beigefügte Zeichnung Fig. 1 exemplarisch beschrieben. Es zeigt:

Fig.1 in perspektivischer Darstellung eine erfindungsgemäße Bobine.

[0012] In Fig. 1 ist schematisch eine Bobine 10 in einer perspektivischen Ansicht dargestellt. Die Bobine 10 verfügt über einen Bobinenkern 20, um den doppelagig zwei Materialstreifen 12, 14 herumgewickelt sind. Die Materialstreifen 12, 14 weisen eine Breite auf, die der Breite einer Bobine beispielsweise für eine einbahnige Filteransetzmaschine entspricht.

[0013] Zur Umwicklung der Produkte der tabakverarbeitenden Industrie an einer Filteransetzmaschine oder Zigarettenstrangmaschine bestehen die Materialstreifen 12, 14 aus Papier.

Bezugszeichenliste

[0014]

10	Bobine
12	Materialstreifen
14	Materialstreifen
20	Bobinenkern

Patentansprüche

1. Bobine (10) für die tabakverarbeitende Industrie, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Bobine (10) mehrere Materialstreifen (12, 14) aufweist.
2. Bobine (10) nach Anspruch 1, **gekennzeichnet durch** zwei Materialstreifen (12, 14).
3. Bobine (10) nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Materialstreifen (12, 14)

mehrlagig um einen Bobinenkern (20) herumgewickelt sind.

4. Bobine (10) nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Materialstreifen (12, 14) aus Papier sind. 5
5. Verwendung einer Bobine (10) in einer Maschine der tabakverarbeitenden Industrie, insbesondere Doppelstrangmaschine oder Filteransetzmaschine mit zwei Belageinrichtungen, mit einer Bobine (10) nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 4. 10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

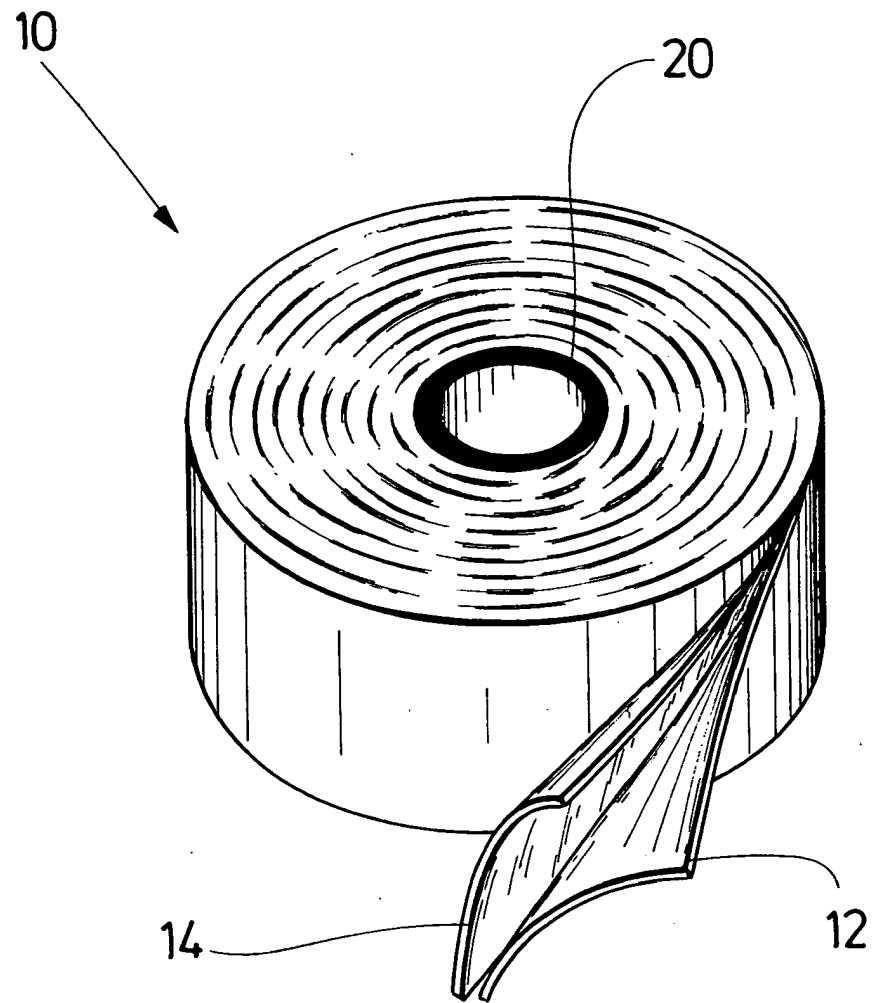


FIG. 1



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 03 01 4968

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	US 5 702 555 A (CAUDAL PIERRE ET AL) 30. Dezember 1997 (1997-12-30) * Spalte 5, Zeile 47 - Zeile 66; Abbildungen 1,2 *	1-4	A24C5/47
X	US 6 142 154 A (SARTONI MASSIMO ET AL) 7. November 2000 (2000-11-07) * Absatz [0002] - Absatz [0003]; Abbildung 2 *	1,4,5	
D,A	DE 38 05 753 A (HAUNI WERKE KOERBER & CO KG) 15. September 1988 (1988-09-15) * das ganze Dokument *	1,5	
A	EP 0 882 412 A (REYNOLDS TOBACCO CO R) 9. Dezember 1998 (1998-12-09) * Zusammenfassung *	1-5	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			A24C B65H
Recherchenort MÜNCHEN		Abschlußdatum der Recherche 17. Februar 2004	Prüfer Pille, S
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 03 01 4968

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am

Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

17-02-2004

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 5702555 A	30-12-1997	CA 2113932 A1	21-03-1995
US 6142154 A	07-11-2000	IT B0960684 A1	24-06-1998
		CN 1185926 A ,B	01-07-1998
		DE 19751691 A1	25-06-1998
		ID 19274 A	28-06-1998
DE 3805753 A	15-09-1988	DE 3805753 A1	15-09-1988
		GB 2201575 A ,B	07-09-1988
		IT 1215971 B	22-02-1990
		JP 2854003 B2	03-02-1999
		JP 63230066 A	26-09-1988
		US 4841993 A	27-06-1989
EP 0882412 A	09-12-1998	US 5902431 A	11-05-1999
		AT 220513 T	15-08-2002
		AU 739883 B2	25-10-2001
		AU 6988998 A	10-12-1998
		CA 2238730 A1	04-12-1998
		CN 1208691 A ,B	24-02-1999
		DE 69806547 D1	22-08-2002
		DE 69806547 T2	06-03-2003
		DK 882412 T3	09-09-2002
		EP 0882412 A2	09-12-1998
		ES 2181095 T3	16-02-2003
		HU 9801276 A2	29-11-1999
		JP 3403939 B2	06-05-2003
		JP 11127837 A	18-05-1999
		NO 982525 A	07-12-1998
		PL 326666 A1	07-12-1998
		PT 882412 T	31-10-2002
		RU 2194425 C2	20-12-2002
		SG 73515 A1	24-10-2000
		TR 9801007 A2	21-12-1998
		ZA 9804793 A	29-12-1998

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82